

WB-Ortsgruppe Haiming

Marberger einstimmig zum neuen Ortsobmann gewählt

(mg) Bei seiner Ortsgruppenhauptversammlung wählte der Wirtschaftsbund Haiming einen neuen Vorstand. Gregor Marberger von der Firma Holz Marberger wurde einstimmig zum Obmann gewählt und wird die Geschicke der Ortsgruppe leiten. Gemeinsam mit einem engagierten Team bestehend aus Bianca Neurauter, Josef Norz und Michael Wallnöfer will er die Interessen der heimischen Wirtschaftsbetriebe vertreten.



Im Bild: Bernhard Schöpf, Gregor Marberger, Bianca Neurauter, Josef Norz und Marco Arnold (v.l.). Nicht im Bild: Michael Wallnöfer. Foto: Tiroler Wirtschaftsbund

„Wir freuen uns, mit Gregor Marberger einen renommierten Unternehmer als Ortsobmann gefunden zu haben, der die Bedürfnisse unserer kommunalen Wirtschaft versteht und mit vollem Einsatz vertreten wird“, erklärt Bezirksobmann Bernhard Schöpf anlässlich der Wahl und er-

mann betont: „Der direkte Austausch zwischen den Mitgliedern wird auch in Haiming ein zentrales Element der Arbeit des Wirtschaftsverbandes sein. Die Möglichkeit, Themen anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, soll dazu beitragen, den wirtschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde zu stärken und vom Wissen untereinander zu profitieren. Ich freue mich, mit meinem Vorstandsteam diese Aufgabe in den kommenden Jahren wahrzunehmen.“ Schöpf zur wirtschaftspolitischen Lage in Haiming: „Die Gemeinde Haiming ist mit über 250 Gewerbeberechtigungen einer der größten Wirtschaftsstandorte im Bezirk. Umso wichtiger ist es, dass politische Entscheidungsträger hören, was die Unternehmerinnen und Unternehmer vor Ort brauchen. Mit der Neugründung der Ortsgruppe haben wir hier heute einen wichtigen Schritt gesetzt, um genau das sicherzustellen.“

Holzfenster nie mehr streichen!

Aluminium-Verkleidung von außen

Rufen Sie uns an:
05263/6377-0

PORTAS®

www.portas.at/fenster

gänzt: „Das neue Vorstandsteam wird eine wichtige Rolle dabei spielen, die zahlreichen Wirtschaftsbetriebe in Haiming zu unterstützen und zu stärken. Der Mix aus Gemeindevertretern, Wirtschaftskammerfunktionären und Traditionsunternehmen garantiert dem Standort eine kompetente Vertretung.“ Der neu gewählte Ortsob-

Einbruchsdiebstahl in Obsteig

(mg) In der Nacht vom 30. auf den 31.03.2024 ereigneten sich in Obsteig ein Einbruchsdiebstahl und ein versuchter Einbruchsdiebstahl in Einfamilienhäusern im Kreideweg und im Oberen Mooswaldweg. Bei dem

Einbruchsdiebstahl wurde zumindest Schmuck gestohlen. An beiden Häusern entstand Sachschaden. Um zweckdienliche Hinweise bzw. Beobachtungen wird ersucht (PI Nassereith, Tel.: 059133/7103).

Richtigstellung

„Josef Marberger, um 1809 Regimentskommandant des Oberinntaler Schützenregiments“ war auf Seite 17 der RUNDSCHAU (Ausgabe 27./28. März) zu lesen. Ein aufmerksamer Leser wies darauf hin, dass das Oberinntaler Schützenregiment erstmals 1955 gegründet wurde. Schützenmajor

und Oberkommandant Josef Siegmund Marberger wurde am 1. September 1809 von Andreas Hofer zum Distriktskommandanten der Oberinntaler und Vintschgauer Gerichte ernannt (Quelle: Tiroler Schützenzeitung, Festaussgabe 1984). Wir bitten diesen Fauxpas zu entschuldigen.

Mir suachn Stromklebar, Ho!

www.falkner-riml.at/karriere/jobangebote



Oberländer Schützenhilfe

Schützenkompanie Karrösten spendet 1.000 Euro

(hg) Beim traditionellen Osterball der Schützenkompanie Karrösten wurde im Rahmen der Balleröffnung die großzügige Spende von 1.000 Euro an Mjr. Christoph Pinzger übergeben.



Im Bild: Obmann Martin Thurner, Bezirkskommandant Mjr. Norbert Rudigier, Regiments- und Viertelkommandant Mjr. Christoph Pinzger und Hauptmann Johannes Thurner (v.l.). Foto: Krajic

Am Ostersonntag fand der traditionelle Osterball der Schützenkompanie Karrösten statt. Im Rahmen der Balleröffnung wurde ein Scheck über 1.000 Euro für die Oberländer Schützenhilfe an Mjr. Christoph Pinzger überreicht. Immer wieder geraten Schützenkameraden durch Schicksalsschläge unver-

schuldet in Not und benötigen rasch finanzielle Unterstützung. Genau für solche Fälle gibt es die Oberländer Schützenhilfe. Die Schützenkompanie Karrösten hatte bereits im Vorfeld ihres Bataillonsfestes angekündigt, einen Teil des Erlöses für diesen guten Zweck zu spenden.

